

Vegetationsmatte

Sedummatte

Einsatzmöglichkeiten

- Gärten
- Böschungen
- Bahngleise
- Parkanlagen
- Strassenbankette
- Kreisel

Vorteile

- Sofort grün
- Lange blühend
- Rollen sind einfach zu verlegen
- In Rollen geliefert
- Trockenresistent
- 80 % Deckungsgrad bei Lieferung

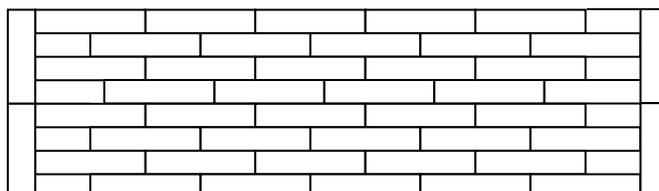


Technische Angaben

Artikel	Beschreibung	Dicke	Gewicht	Breite	Länge
XF307	Sedummatte auf Kokos	2.5 cm	27 kg/m ²	100 cm	200 cm
XF300	Sedummatte auf 3D-Geotextil	2.5 cm	27 kg/m ²	100 cm	100/200 cm

Verlegen

Um eine optimale Entwicklung der Sedummatte zu gewährleisten, ist es wichtig, die Sedummatte auf magerem, und wasserdurchlässigem Boden (kein Humus) zu legen. Die Sedummatte müssen Kante an Kante verlegt werden. Die ganze Matte muss mit dem Boden in Kontakt sein.



Hydrosaat AG
Römerswil 11, 1717 St. Ursen
Tel. 026 322 45 25
Fax 026 323 10 77
hydrosaat@hydrosaat.ch
www.hydrosaat.ch
UID: CHE-428.696.137



Vegetationsmatte

Sedummatte

Bewässerung

Beim Verlegen von Sedummatten ist eine Bewässerung von 20 l/m² (Kuchenblechtest) jeden 3. Tag während der ersten Wochen nötig. So können die Sedumpflanzen tiefe Wurzeln schlagen. Danach ist keine Bewässerung mehr notwendig. Die Matten entwickeln sich mit den Niederschlägen. Die Sedumpflanzen sind sehr resistent und können bis zu 3 Monaten ohne Wasser sein.

Das Säen von Sedumstecklingen erfordert besondere Aufmerksamkeit bis zur Wurzelbildung. Der Boden muss bis in eine Tiefe von 2 cm feucht sein.

Düngung

An Anfang des Frühjahrs ist eine Düngung notwendig. Es wird ein mineral-organischer Dünger, 50 kg/m², gestreut. Hydrosaat SA bietet den mineral-organischen Dünger an. Je nach Belichtung und Qualität des Substrats kann eine zweite Düngung Ende August erforderlich sein (bei 20 g/m²).

Unterhalt

Um die Entwicklung der Sedummatten zu gewährleisten, ist das Jäten von Hand erforderlich. Diese Arbeit sollte während den ersten 2 Jahren jede Woche durchgeführt werden. Am Ende des Sommers sollten die Blütenstände entfernt werden.